|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |

PRESSEINFORMATION

**7 MOST ENDANGERED PROGRAMM 2024**

**Schloss Steinort (Polen) in der engeren Auswahl von**

**11 am stärksten gefährdeten Kulturerbestätten in Europa**

Den Haag / Brüssel / Luxemburg, 30. Januar 2024

Die Denkmäler und Kulturerbestätten in Europa, die in die engere Auswahl für das diesjährige Programm der 7 am stärksten gefährdeten Stätten gekommen sind, wurden heute von **Europa Nostra**, der europäischen Stimme der Zivilgesellschaft, die sich für das Kultur- und Naturerbe einsetzt, und dem **Institut der Europäischen Investitionsbank (EIB)** bekannt gegeben.

**Dieses sind die 11 am stärksten gefährdeten Denkmäler und Kulturerbestätten in Europa für 2024:**

* [**Schloss Steinort, nördliches Masuren, POLEN**](https://7mostendangered.eu/sites/steinort-palace-northern-masuria-poland/)
* [Archäologische Stätte Muret und Portës, Durrës, ALBANIEN](https://7mostendangered.eu/sites/archaeological-site-of-muret-e-portes-durres-albania)
* [Amberd Historisches und kulturelles Reservat, ARMENIEN](https://7mostendangered.eu/sites/amberd-historical-and-cultural-reserve-armenia)
* [Palais du Midi, Brüssel, BELGIEN](https://7mostendangered.eu/sites/palais-du-midi-brussels-belgium)
* [Arbeiterwohnungen (*courées*) in Roubaix-Tourcoing, FRANKREICH](https://7mostendangered.eu/sites/working-class-housing-in-roubaix-tourcoing-france/)
* [Kykladeninseln, vor allem Sifnos, Serifos und Folegandros, GRIECHENLAND](https://7mostendangered.eu/sites/cycladic-islands-notably-sifnos-serifos-and-folegandros-greece)
* [Kirche San Pietro in Gessate, Mailand, ITALIEN](https://7mostendangered.eu/sites/church-of-san-pietro-in-gessate-milan-italy)
* [Synagoge von Siena, ITALIEN](https://7mostendangered.eu/sites/synagogue-of-siena-italy)
* [Sitz der jugoslawischen Volksarmee in Šabac, SERBIEN](https://7mostendangered.eu/sites/home-of-the-yugoslav-peoples-army-in-sabac-serbia)
* [Griechisch Orthodoxe Kirche St. Georgios, Altınözü / Provinz Hatay, TÜRKEI](https://7mostendangered.eu/sites/greek-orthodox-church-of-st-georgios-altinozu-turkiye)
* [Eisernes Tor von Antiochia, Antakya / Provinz Hatay, TÜRKEI](https://7mostendangered.eu/sites/iron-gate-of-antioch-turkiye)

Der geschäftsführende Präsident von Europa Nostra, Prof. Dr. **Hermann Parzinger**, erklärte: "*Die ausgewählten Kulturerbestätten sind von Zerstörung, unangemessener Entwicklung, den verheerenden Auswirkungen von Naturkatastrophen, Vernachlässigung oder fehlenden Finanzmitteln bedroht. Mit der Veröffentlichung dieser Auswahlliste möchten wir ein starkes Zeichen der Solidarität und Unterstützung für die Aktivisten und lokalen Gemeinschaften setzen, die sich für die Rettung dieser Stätten engagieren. Das europäische Erbe muss nicht nur als Zeugnis unserer gemeinsamen Vergangenheit bewahrt werden, sondern auch als Katalysator für eine nachhaltige, von Zusammenhalt geprägte und friedliche Zukunft*".

Der Dekan des Instituts der Europäischen Investitionsbank, **Shiva Dustdar**, sagte: "*Das kulturelle Erbe ist eine wichtige Ressource für die Identität Europas, seine Attraktivität und sein Wirtschaftswachstum. Diese Auswahlliste erinnert uns daran, wie zerbrechlich es ist und wie sehr wir es als selbstverständlich ansehen. Gemeinsam mit unserem langjährigen Partner Europa Nostra unterstützt das Institut die Bemühungen lokaler Gemeinschaften in ganz Europa, die wissen, dass die Rettung von Kulturerbestätten ihnen helfen wird, andere dringende Herausforderungen zu bewältigen. Wir hoffen, dass die Stätten restauriert und für künftige Generationen erhalten werden können*".

Die oben genannten gefährdeten Kulturerbestätten wurden von einem internationalen [Beratungsgremium](http://7mostendangered.eu/advisory-panel/), bestehend aus Experten für Geschichte, Archäologie, Architektur, Konservierung, Projektanalyse und Finanzen, in die engere Wahl gezogen. Nominierungen für das 7 Most Endangered Programme 2024 wurden von Mitgliedsorganisationen, assoziierten Organisationen oder Einzelmitgliedern von Europa Nostra sowie von Mitgliedern der European Heritage Alliance eingereicht.

Ausschlaggebend für die Auswahl waren die herausragende Bedeutung des Kulturerbes und der kulturelle Wert der einzelnen Stätten sowie die ernsthafte Gefährdung, der sie heute ausgesetzt sind. Der Grad des Engagements der lokalen Gemeinschaften und der Einsatz öffentlicher und privater Akteure für die Rettung dieser Stätten wurde als entscheidender Mehrwert betrachtet. Ein weiteres Auswahlkriterium war das Potenzial dieser Stätten, als Katalysator für eine nachhaltige sozioökonomische Entwicklung zu wirken.

**Die endgültige Liste der 7 am stärksten gefährdeten Kulturerbestätten in Europa für 2024 wird im April vorgestellt.**

**Schloss Steinort, Nordmasuren, Polen**

Eingebettet in die überwältigende Schönheit der masurischen Seenlandschaft liegt das Schloss Steinort, ein beliebtes Ausflugsziel in Polen, berühmt für seine Panoramen und seine reiche Geschichte, das jedes Jahr Tausende von Besuchern anlockt. Es wurde von der deutschen Adelsfamilie Lehndorff 1689 -1691 erbaut, mit Anbauten aus dem 19. Jh., nachdem das ursprüngliche Gebäude während des Zweiten Nordischen Krieges den Verwüstungen der Krimtataren zum Opfer gefallen war.

Nur 17 km von Adolf Hitlers Hauptquartier "Wolfsschanze" entfernt gelegen, wurde Schloss Steinort während des WWII ein Ort des deutschen militärischen Widerstandes gegen Hitler und sein NS-Regime. Der letzte Erbe von Steinort, Heinrich Graf Lehndorff, bezahlte mit dem Leben für seine Teilnahme an dem gescheiterten Versuch, Hitler am 20. Juli 1944 in der Wolfsschanze zu töten.

Der denkmalpflegerische Wert des Schlosses Steinort liegt darin, dass es seine ursprüngliche ästhetische Identität seit seiner Erbauung bewahrt hat. Dies macht Steinort zu einem Denkmal, das wie eine Zeitmaschine den heutigen Besuchern und Bewohnern einen seltenen Einblick in die architektonische Pracht des 17. Jh. gewährt. Das Schloss ist ein künstlerisches Abbild seiner Epoche, mit 1.500 Quadratmetern sorgfältig bemalter Deckenschalung. Jeder Pinselstrich und jede Farbnuance spiegeln den kreativen Geist ihrer Zeit wider und verwandeln das Gebäude in ein Gemälde, das die Geschichten seiner Vergangenheit erzählt.

Steinort ist aufgrund seiner Geschichte und seiner besonderen Lage von großer Bedeutung für die zukünftige Entwicklung Europas. Trotz seines verwitterten Aussehens ist das Schloss nach wie vor ein Anziehungspunkt für den Tourismus und die regionale Entwicklung und weckt ein Gefühl von Optimismus für die Zukunft. Dennoch besteht dringender Handlungsbedarf, um den Erhalt des Schlosses zu sichern. Die Phase der Notsicherung geht dem Ende zu und der Fokus liegt nun auf der Wiederherstellung, für die ein Gesamtbudget von rund 30 Millionen Euro benötigt wird.

Die Bedeutung von Schloss Steinort geht über die regionalen Grenzen hinaus und hat die Aufmerksamkeit staatlicher Stellen in Polen und Deutschland erregt.

Das Schloss befindet sich im Eigentum der Polnisch-Deutschen Stiftung für Kulturpflege und Denkmalschutz mit Sitz in Warschau (Polsko-Niemiecka Fundacja Ochrony Zabytków Kultury). Der Erfolg des Restaurierungsprojekts ist jedoch aufgrund seiner komplexen Verwaltungsstruktur und des Bedarfs an substantieller finanzieller Unterstützung gefährdet.

Die Koordination des Projektes liegt derzeit bei der Arbeitsgruppe Steinort unter der Leitung der deutschen Generalkonsulin in Danzig, Cornelia Pieper, die mit ihrem Engagement das Projekt maßgeblich vorangebracht hat. Das schwankende Engagement und der schwankende Enthusiasmus in Berlin und Warschau, die durch die sich verändernde politische Lage beeinflusst werden, tragen jedoch zu einer gewissen Unbeständigkeit bei. Um dieser Bedrohung entgegenzuwirken, werden derzeit Anstrengungen unternommen, um eine stabile Organisationsstruktur zu schaffen und den Wiederaufbauprozess zu beschleunigen.

Die Aufnahme in das Programm "7 Most Endangered" ist ein wichtiger Impuls, die Wahrnehmung des Ortes erheblich zu steigern und auf europäischer Ebene stabile Unterstützung zu generieren. Dies unterstreicht den Wert des dauerhaften Erbes von Schloss Steinort, nicht nur als ein in der Zeit eingefrorenes Relikt, sondern als eine dynamische Kraft, die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verbindet.

Die Nominierung für das 7 Most Endangered Programm wurde von einem individuellen Mitglied von Europa Nostra in Luxemburg und der Lehndorff Gesellschaft Steinort e.V. in Berlin vorgenommen. Die Nominierende möchte das Schloss Steinort vor allem für kulturelle Aktivitäten nutzen und es zu einem Zentrum für Ausstellungen und Kunstfestivals, Bildungsaktivitäten und wissenschaftlichen Austausch machen: Academia Masuria mit Galerie Lehndorff als "Forum für europäischen Dialog". In den letzten zehn Jahren hat die Nominierende aktiv Maßnahmen ergriffen und Netzwerke aufgebaut, um die Restaurierung der Stätte zu erleichtern. Die Nominierende strebt eine verstärkte politische Unterstützung an, um das Schloss Steinort als kollektives europäisches Erbe und als Symbol der Versöhnung zwischen den Nationen zu präsentieren.

Das Beratungsgremium des Programms "7 Most Endangered" erklärte: *"Steinorts geopolitische Lage könnte es zu einer wichtigen europäischen Einrichtung zur Förderung und Unterstützung der Demokratie machen, als ein Denkmal, das Versöhnung und Verständnis symbolisiert."*

|  |  |
| --- | --- |
| **PRESSEKONTAKTE**  **Europa Nostra**  Joana Pinheiro  Communications Coordinator  E. jp@europanostra.org, M. +31 6 34 36 59 85  **European Investment Bank Institute**  Bruno Rossignol  Head of Programme for Climate and Heritage  E. bruno.rossignol@eib.org  T. +352 43 797 07 67; M. +352 621345 862  **Lehndorff-Gesellschaft Steinort e.V.**  Dr. Bettina Bouresh  1. Vorsitzende  bettina.bouresh@yahoo.de, M: +49 177 666 7 900 | **WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN**  **About each shortlisted site:**  [Information and experts’ comments](http://7mostendangered.eu/sites_list/shortlisted-2024/)  [Photos & e-banners](https://www.flickr.com/photos/europanostra/albums/72177720313952219/)  [Video](https://vimeo.com/europanostra/7me2024shortlist)  [Press release in various languages](https://www.europanostra.org/europa-nostra-and-eib-institute-announce-heritage-sites-in-europe-shortlisted-for-the-7-most-endangered-programme-2024/)  [www.7mostendangered.eu](http://www.7mostendangered.eu/)  [www.europanostra.org](http://www.europanostra.org/)  [http://institute.eib.org](http://institute.eib.org/)  [https://lehndorff-gesellschaft-steinort.com](https://lehndorff-gesellschaft-steinort.com/) |

**Background information**

**Das** [**Programm 7 Most Endangered**](http://www.7mostendangered.eu/)

Das [Programm 7 Most Endangered](http://www.7mostendangered.eu/) wird von [Europa Nostra](http://www.europanostra.org/) in Partnerschaft mit dem [European Investment Bank Institute](http://institute.eib.org/) durchgeführt. Es wird auch vom [Creative Europe](http://ec.europa.eu/programmes/creative-europe/index_en.htm)-Programm der Europäischen Union unterstützt.

Seit seiner Einführung im Jahr 2013 wurden 56 bedrohte Denkmäler und Kulturerbestätten aus 31 Ländern in ganz Europa ausgewählt. Darüber hinaus wurde 2016 die Lagune von Venedig in Italien zum am stärksten gefährdeten Kulturerbe Europas erklärt; und im Jahr 2022 erklärte der Vorstand von Europa Nostra das reiche und vielfältige Erbe der Ukraine zum am stärksten gefährdeten Erbe in ganz Europa.

Das 2013 gestartete Programm ist Teil einer zivilgesellschaftlichen Kampagne zur Rettung des gefährdeten Kulturerbes Europas. Sie sensibilisiert, erstellt unabhängige Bewertungen und gibt Handlungsempfehlungen ab. In den meisten Fällen dient die Auflistung eines gefährdeten Objektes als Katalysator und Anreiz für die Mobilisierung der erforderlichen öffentlichen oder privaten Unterstützung, einschließlich Finanzierung.

**Europa Nostra**

[Europa Nostra](https://www.europanostra.org/) ist die europäische Stimme der Zivilgesellschaft, die sich für den Schutz und die Förderung des Kultur- und Naturerbes einsetzt. Hierbei handelt es sich um einen europaweiten Verband von Nichtregierungsorganisationen für das Kulturerbe, die von einem breiten Netzwerk aus öffentlichen Einrichtungen, Privatunternehmen und Einzelpersonen in über 40 Ländern unterstützt werden. Es gilt als das größte und repräsentativste Kulturerbe-Netzwerk in Europa und unterhält enge Beziehungen zur Europäischen Union, zum Europarat, zur UNESCO und anderen internationalen Gremien.

Europa Nostra setzt sich für die Rettung von Europas gefährdeten Denkmälern, Stätten und Landschaften ein, insbesondere durch das [Programm 7 Most Endangered](http://7mostendangered.eu/about/). Es würdigt herausragende Leistungen durch die [European Heritage Awards / Europa Nostra Awards](http://www.europeanheritageawards.eu/). Europa Nostra trägt durch einen partizipativen Dialog mit europäischen Institutionen und die Koordinierung der [European Heritage Alliance](http://europeanheritagealliance.eu/) aktiv zur Definition und Umsetzung europäischer Strategien und Politiken im Zusammenhang mit dem Kulturerbe bei. Europa Nostra gehört zu den offiziellen Partnern der von der Europäischen Kommission entwickelten Initiative [New European Bauhaus](https://europa.eu/new-european-bauhaus/index_en).

**Institut der Europäischen Investitionsbank**

Das [European Investment Bank Institute](http://institute.eib.org/) (EIB-I) wurde innerhalb der EIB-Gruppe (Europäische Investitionsbank und Europäischer Investitionsfonds) gegründet, um soziale, kulturelle und akademische Initiativen mit europäischen Interessengruppen und der breiten Öffentlichkeit zu fördern und zu unterstützen. Sie ist eine wichtige Säule des gesellschaftlichen und bürgerschaftlichen Engagements der EIB-Gruppe. Weitere Informationen unter <http://institute.eib.org>

**Creative Europe**

[Creative Europe](http://ec.europa.eu/programmes/creative-europe/index_en.htm) ist das EU-Programm, das die Kultur- und Kreativbranche unterstützt und ermöglicht, ihren Beitrag zu Europas Gesellschaft, Wirtschaft und Lebensumfeld zu steigern. Mit einem Budget von 2,4 Milliarden Euro für den Zeitraum 2021-2027 unterstützt es Organisationen in den Bereichen Kulturerbe, darstellende Kunst, bildende Kunst, interdisziplinäre Kunst, Verlagswesen, Film, Fernsehen, Musik und Videospiele sowie Zehntausende von Künstlern, Kultur- und audiovisuelle Fachleute.